

Hier ist es schön!

Ein Impuls zu ortshebender Gestaltung
an Die Autobahn GmbH des Bundes

Sehr geehrte Damen und Herren,
mein Name ist Christof Sandt.

Seit etwa 15 Jahren arbeite ich als Landschaftsarchitekt mit Sitz in Wiesbaden.

Neben dieser hauptberuflichen, erfüllenden Tätigkeit arbeite ich nebenberuflich als Autor zu verschiedenen landschafts- und freiraumplanerischen Themen.

Einen besonderen Schwerpunkt meiner Autorenschaft bildet dabei die Beschäftigung mit dem Landschafts- und Siedlungsbild.

Hier und als regelmäßiger Nutzer des deutschen Autobahnnetzes ist mir nun eine Idee gekommen, die den visuell erlebbaren Wert der Autobahnen durch deren NutzerInnen erheblich steigern könnte:

Wie wäre es, wenn entlang von Autobahnabschnitten durch weithin besonders malerische Landschaftsteile deren Eingrünung nicht, wie bisher, durch Baum-Strauchhecken, sondern durch die Autobahn beidseitig begleitende **Reihen aus Säulenbäumen** erfolgen würde?

Als im Ergebnis wiederkehrendes Hinweiszeichen auf umgebende, besonders malerische Landschaften und als landschaftliches Mittel für ein „**Premium-Autobahnerlebnis**“.

Für eine im Weiteren landschaftsästhetische Besonderheit unseres Landes mit hohem Wiedererkennungswert, gar weit über die Landesgrenzen hinaus!

Im Vorgriff auf ein wichtiges Detail sei noch angemerkt, dass sich hierfür insbesondere die mit weit über 100 Jahren Lebensdauer sehr langlebige, standfeste und (klima-)robuste Säulenstieleiche (*Quercus robur* 'Fastigiata Koster') eignen würde, und zwar in Reihenzwischenabständen von bis zu 50 m.

- Gerne würde ich mit Ihnen über meine Idee in Austausch kommen und verbleibe mit einer angehängten, beispielhaften Visualisierung und

mit freundlichen Grüßen aus Wiesbaden

Christof Sandt

Im Mai 2026



Generiert durch ChatGTP